
Vorwort

Ein Buch nur von Männern geschrieben. Warum? Ich möchte mit dem Buch „Chefsache Frauen“, welches Sie nun in Händen halten und mit dem zeitgleich erscheinenden Buch „Chefsache Männer“ Tabus brechen. Es ist leider heute in unserer Business- und Sportleistungsgesellschaft immer noch stark verbreitet, dass sich Frauen lieber von Frauen trainieren, beraten, coachen oder mentoren lassen und Männer lieber von Männern. Und gerade heute ist das Thema Mann/Frau oder Frau/Mann hoch aktuell. Die von der Bundesregierung eingeführte Frauenquote in den Führungsetagen der Wirtschaft unterstützt dieses Thema und zündet zusätzlich Feuer an. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen herrscht aber immer noch Steinzeit.

Schauen wir mal in den Sport, zum Beispiel Fußball Bundesliga. Wenn Sie in der Bundesliga im oberen Drittel mitspielen wollen, benötigen Sie einen Trainer, der eine lange Bundesligaerfahrung hat. Spielen Sie sogar mit dem Gedanken der Meisterschaft, dann brauchen Sie einen Trainer mit Champions-League Erfahrung. Genauso ist es im Business. Wenn Sie als Business-Frau in der Liga der Gentlemen auf Vorstandsebene mitspielen wollen, benötigen Sie einen Trainer, Berater oder Coach, der lange in der Liga der Vorstandsgentlemen mitgespielt hat. Idealerweise jemanden, der selbst einmal Vorstand oder Geschäftsführer in einer Herrenliga war. Der die Regeln der Herren kennt. Leider haben dies eine Mehrzahl der weiblichen Nachwuchsführungskräfte oder auch potentielle weibliche Fachkräfte noch nicht realisiert. Doch, vielleicht haben Sie es sogar realisiert, aber Sie trauen sich nicht, denn Männer und Frauen ticken, arbeiten und denken anders. Und genau das, das Anderssein, also das Unbekannte, macht Ihnen Angst. Sie flüchten zu Vertrautem. Und aus dieser Angst heraus nehmen sich weibliche Fach- und Führungskräfte lieber weibliche Beraterinnen und Coaches. Oft ist dann ein Scheitern vorprogrammiert.

Bei den Männern ist es ebenso. Wenn da eine Frau und ein Mann mit gleichen Qualifikationen zur Beförderung anstehen, werden oft die Männer bevorzugt. Warum? Weil Männer hauptsächlich entscheiden. Daher wählt der Mann den Mann. Hier weiß der Entscheider, was auf ihn zukommt, er wählt wieder das Vertraute. Der Entscheider stellt jemanden ein, der genauso wie er selbst die männlichen Spielregeln kennt. Würde er eine Frau wählen, hätte er Ungewissheit. Eine Frau denkt anders. Also kommt auch hier wieder die Angst vor dem Unbekannten zum Zuge. Schade eigentlich, viele weibliche

Nachwuchskräfte bleiben daher auf der Strecke, obwohl sie vielleicht besser oder interessanter für die Position gewesen wären.

Das ist total unbegründet. Ich selbst habe in großen Konzern mit Männern und Frauen als Vorgesetzte arbeiten dürfen. Es hat mich ungemein bereichert, beide Seiten kennenzulernen. Ich selbst habe heute auch Frauen in meinem Führungsteam. Gut ein Drittel der Vertriebsleiterpositionen sind mit Frauen besetzt und die Kombination Mann/Frau ist so bereichernd und gibt unwahrscheinlich viele Vorteile, speziell im Vertrieb. Daher bringen Sie die Besten zueinander und haben Sie keine Angst vor Mann und Frau. Lernen Sie die Spiel- und Verhaltensregeln des anderen Geschlechts kennen, es wird sich für Sie lohnen.

So beschreiben in diesem Buch „Chefsache Frauen“ 18 Unternehmer, Geschäftsführer, Berater und Coaches, was Frauen aus Mannessicht in Männerdomänen erfolgreich macht. Ein Muss für jede Frau, die in den Gentleman-Club aufsteigen möchte. Falk S. Al-Omary, Christian Becker, Björn Begemann, Max Bormann, Thomas Brandtner, Peter Buchenau, Dr. Dirk Fisseler, Ralf Gasche, Michael von Kunhardt, Dr. Dieter Lederer, Eckhard Lienert, Paul Misar, Roman Patzelt, Dirk Schöttelndreier, Kurt Steindl, Christoph Teege, Claus Walter und Floris Weber geben Ihnen zahlreiche Tipps für Ihren Erfolg. Die Männer können Ihnen nur sagen, was Sie zu tun haben, umsetzen – liebe Frauen – müssen Sie es.

Im Schwesterbuch „Chefsache Männer“ beschreiben dagegen 16 erfolgreiche Unternehmerinnen, Geschäftsführerinnen, Journalistinnen und Beraterinnen, was Männer aus weiblicher Sicht erfolgreich macht. Egal ob im Berufs- oder Privatleben. Hören Sie auf die Tipps von Barbara Blagusz, Monika Brett, Marlen Buder, Andrea Dohrmann, Suzanne Grieger-Langer, E. Chiara Hartmann, Brigitte Herrmann, Yvonne Natascha Heum, Regina Kmenta, Christina Linke, Silke Linsenmaier, Petra Polk, Sabine, Sabath, Sabine Schwind von Egelstein, Vanessa Weber und Nadine Wendt. Es wird sich für Sie, lieber Mann, lohnen.

Schlussendlich wünsche ich Ihnen nun, egal ob Frau oder Mann, viel Spaß, Erfolg und Umsetzungsstärke. Stellen Sie die festgefahrenen Regeln auf den Kopf!

Ihr Chefsache Ratgeber
Peter Buchenau
Waldbrunn, Mai 2015



<http://www.springer.com/978-3-658-07497-5>

Chefsache Frauen

Männer machen Frauen erfolgreich

Buchenau, P. (Hrsg.)

2015, XII, 294 S. 23 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-07497-5